

SO persönlich

Offizielle Mitgliederzeitschrift | Nr. 3, Mai/Juni 10 | 78. Jahrgang

Kantonale Pensionskasse Solothurn – Vernehmlassung zur Statutenrevision

Wir wollen zuerst alle Fakten!

| Dr. Pirmin Bischof, Sekretär



1. Ausgangslage

Die Statuten der Kantonalen Pensionskasse Solothurn (PKSO) sollen revidiert werden. Die geplante Statutenänderung bringt für die Versicherten einige positive neue Leistungen wie beispielsweise: die Aufhebung der Beschränkung der Einkaufsmöglichkeiten auf bestimmte Zeitpunkte, die Einführung eines Todesfallkapitals, die Einführung einer Lebenspartnerrente sowie die Erhöhung des Realzinses und somit Schaffung höherer Einkaufsmöglichkeiten. Leider beinhaltet diese Statutenrevision aber auch einen

stark negativen Punkt: Der Umwandlungssatz soll in fünf jährlichen Schritten von je 0.1% ab dem Jahr 2011 gesenkt werden. Somit würde der Umwandlungssatz im Alter 65 im Jahr 2015 nur noch 6.24% betragen.

2. Vorläufige Ablehnung zur Senkung des Umwandlungssatzes

Die Geschäftsleitung des StPV lehnt eine Senkung der Umwandlungssätze vorläufig ab. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung sind in versicherungsmathematischer Hinsicht die heute ausbezahlten Renten zwar tatsächlich zu hoch und eine korrekte Finanzierung der Renten liegt auch im Interesse der Versicherten. Voraussetzung ist aber, dass die Lasten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gerecht verteilt werden. Bei einer Senkung des Umwandlungssatzes ist dies nicht der Fall. Mit der Reduktion seiner Rente trägt nur der Arbeitnehmer etwas zum finanziellen Gleichgewicht

der Pensionskasse bei, der Arbeitgeber hingegen gar nichts.

Vor allem aber lehnt die Geschäftsleitung die Senkung der Umwandlungssätze ab, bis die Vorschläge der Arbeitgeberseite für eine Behebung bzw. Reduzierung der Deckungs- >

Inhalt

3

Revision des Kündigungsrechtes im Gesamtarbeitsvertrag – Verschlechterung unannehmbar

7

Wie werde ich Mitglied?

8

Beamtenchronik



<
lücke und für eine Aufteilung des Fehlbetrages auf dem Tisch liegen. Denn die Sozialkommission des Ständerats (SGK) hat erst kürzlich beschlossen, dass öffentlich-rechtliche Pensionskassen in Zukunft einen Deckungsgrad von mindestens 80% aufweisen müssen. Im Verlauf dieses Jahres wird das eidgenössische Parlament darüber entscheiden. Da der Deckungsgrad der PKSO aktuell bei rund 70% liegt, werden weitere massive Sparmassnahmen nicht zu vermeiden sein. Es ist zu befürchten, dass die Arbeitgeberseite wiederum eine Senkung des Umwandlungssatzes fordern wird. Die Geschäftsleitung des Staatspersonalverbandes will eine solche «Salamitaktik» nicht hinnehmen. Sie hat den Delegierten der PKSO deshalb empfohlen, einer Senkung der Umwandlungssätze vorläufig nicht zuzustimmen, bis das vollständige Sanierungskonzept vorliegt. Die Unterdeckung ist nämlich nicht nur auf die Finanzkrise zurückzuführen, sondern wurde in massge-

blichem Umfang auch durch die Arbeitgeberseite verursacht, indem in den 80er Jahren der 13. Monatslohn nicht versichert war und der Kanton sich bis heute weigert, die Deckungslücke zu verzinsen. Die Sanierung der PKSO ist somit nicht nur Sache der Versicherten, sondern auch der Arbeitgeberseite.

3. Vernehmlassungsverfahren

Die Verwaltungskommission hat am 22. März 2010 den Vernehmlassungsentwurf für eine Statutenrevision mit 8 Arbeitgeberstimmen zu 7 Arbeitnehmerstimmen verabschiedet. Am 28. April 2010 wurde die Vorlage den Delegierten vorgestellt. Von Seiten der Delegierten gab es sehr kritische Voten gegen die Senkung des Umwandlungssatzes. Nach Ablauf des Vernehmlassungsverfahrens müssen an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Oktober oder November diese Statuten zuerst durch die Delegierten und anschliessend durch den Kantonsrat endgül-

tig genehmigt werden. Am 1. Januar 2011 sollen sie in Kraft treten.

Im Rahmen des nun laufenden Vernehmlassungsverfahrens kann der StPV zu den geplanten Statutenänderungen bis 31. Juli 2010 Stellung nehmen. Aufgrund der Tragweite der Statutenänderung haben sich die fünf GAV-Vertragsverbände (StPV, LSO, vpod, VSAO, SBK) entschlossen, eine gemeinsame Stellungnahme abzugeben.

Die Vernehmlassungsunterlagen wurden den Geschäftsleitungsmitgliedern und den Sektionspräsidenten zugeschickt und sie wurden gebeten, bis 15. Juli 2010 zu Händen des StPV-Präsidenten eine Stellungnahme einzureichen. Falls Sie sich als Mitglied einer Sektion zu den Statutenänderungen ebenfalls äussern möchten, können Sie dies bis zum 30. Juni 2010 tun. Die Vernehmlassungsunterlagen können unter www.so.ch heruntergeladen werden. ■



Revision des Kündigungsrechtes im Gesamtarbeitsvertrag

Verschlechterung unannehmbar

| Beat Kaech, Präsident



Am 26.1.2010 hat die SVP-Fraktion des Kantonsrates einen Auftrag mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Regierungsrat wird beauftragt, den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) dergestalt abzuändern, dass das Arbeitsverhältnis bei Angestellten mit einem Verdienst von mindestens 120'000 Franken pro Jahr (beispielsweise ab Lohnklasse 23) in begründeten Fällen rasch und unbürokratisch gekündigt werden kann.»

Dieser Auftrag hat die Angestellten des Kantons Solothurn (Verwaltung, Polizei, Spital, Lehrer) etwas überrascht, wurde doch 2008 auf einen Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) hin schon eine Spezialregelung für den Kündigungsschutz für Kaderangehörige eingeführt. Mit dieser Regelung wurde ein vereinfachtes Kündigungsverfahren für das oberste Kader (35 Personen in der Verwaltung und 31 Personen in den Spitälern) eingeführt. Bei diesem obersten Kader kann im Kündigungsverfahren auf eine Bewährungsfrist verzichtet werden, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden zerstört und die Zusammenarbeit aus diesem Grund nicht mehr möglich ist. Als Gegenleistung für die Verschärfung der Anstellungsbedingungen



im obersten Kaderbereich wurde der Leistungsbonus von durchschnittlich 2,5% auf durchschnittlich 5% erhöht, was zu Kostenfolgen von 213'500 Franken führte.

Noch viel mehr als der SVP-Vorstoss hat uns die Antwort des Regierungsrates auf diesen Vorstoss vom 30. März 2010 überrascht und erbost. Der Regierungsrat hat den Auftrag der SVP, ohne jemals mit den Sozialpartnern darüber gesprochen zu haben, mit folgendem Wortlaut dem Kantonsrat zur Überweisung beantragt:

«Der Regierungsrat wird beauftragt, den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) zusammen mit den Sozialpartnern in dem Sinne zu ändern, dass das Anstellungsverhältnis in begründeten Fällen, insbesondere bei irreparabler Zerstörung des Vertrauensverhältnis zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten, in einem vereinfachten Verfahren gekündigt werden kann.»

Sollte bis am 30. Juni 2011 keine Einigung mit den Sozialpartnern

erzielt werden können, wird der Regierungsrat beauftragt, dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu einer entsprechenden Änderung der Staatspersonalgesetzgebung zu unterbreiten.»

Mit diesem Änderungsantrag will der Regierungsrat also den Kündigungsschutz nicht nur für das Kader, sondern für alle Mitarbeiter verschlechtern und droht uns im Absatz 2 mit der Änderung der Staatspersonalgesetzgebung, wenn die Sozialpartner nicht dem Ansinnen des Regierungsrates Folge leisten.

Für den Staatspersonalverband, aber auch für die andern vier Verbände ist die Ausdehnung der Verschlechterung des Kündigungsschutzes auf alle Mitarbeiter unannehmbar und zeugt von einer schlecht gelebten Sozialpartnerschaft, die wir in den letzten fünf Jahren seit der Einführung des Gesamtarbeitsvertrages noch nie so erlebt haben.

Wir wehren uns in aller Form gegen das Ansinnen des Regierungsrates, den Kündigungsschutz für alle Mitarbei-

<
 ter zu verschlechtern. Zudem zeugt es nicht gerade von guter Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, wenn uns mit der Änderung des Staatspersonalgesetzes gedroht wird, falls wir nicht auf den Vorschlag des Regierungsrates eintreten. Den Änderungsantrag des Regierungsrates mussten wir zudem aus der Zeitung erfahren; für uns stellt das eine grobe Missachtung der Informationspflicht seitens der Regierung bei wichtigen Änderungen des GAV's dar. (Der Kündigungsschutz ist ein ganz zentraler Punkt im öffentlichen Recht und auch in unserem Gesamtarbeitsvertrag; es gibt viele Berufsgruppen, wie z.B. Polizei, Gefängnisse, Spitäler, Lehrer usw, die auf einen vermehrten Kündigungsschutz angewiesen sind).

Die Finanzkommission ist meinen Argumenten denn auch einstimmig gefolgt und die SVP hat ihren ursprünglichen Auftrag wie folgt abgeändert:

«Der Regierungsrat wird beauftragt, den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) zusammen mit den Sozialpartnern in dem Sinne zu ändern, dass das Anstellungsverhältnis beim Kader in begründeten Fällen, insbesondere bei mangelnder Eignung oder ungenügender Leistung



oder bei irreparabler Zerstörung des Vertrauensverhältnisses zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten, in einem vereinfachten Verfahren gekündigt werden kann. Absatz 2 soll gestrichen werden!»

In der Juni-Session wird dieses Geschäft im Kantonsrat nun traktandiert und ich bin zuversichtlich, dass dieser abgeänderte Auftrag der Finanzkommission gegenüber dem der Regierung

oder dem ursprünglichen Auftrag der SVP obsiegen wird.

Die GAV-Kommission wird dann definieren müssen, was unter Kader zu verstehen ist und wie das vereinfachte Verfahren aussehen wird.

Ich bin überzeugt, dass wir eine vernünftige Lösung finden werden und der Staatspersonalverband wird sie über dieses wichtige Geschäft weiter auf dem Laufenden halten. ■

SOpersönlich

auch auf www.staatspersonal.ch



Korrigendum

Hypotheken: bei Credit Suisse kein Zuschlag auf die 2. Hypothek

Im letzten SOpersönlich wurde durch ein Versehen, wofür wir uns entschuldigen, eine falsche Angabe veröffentlicht!

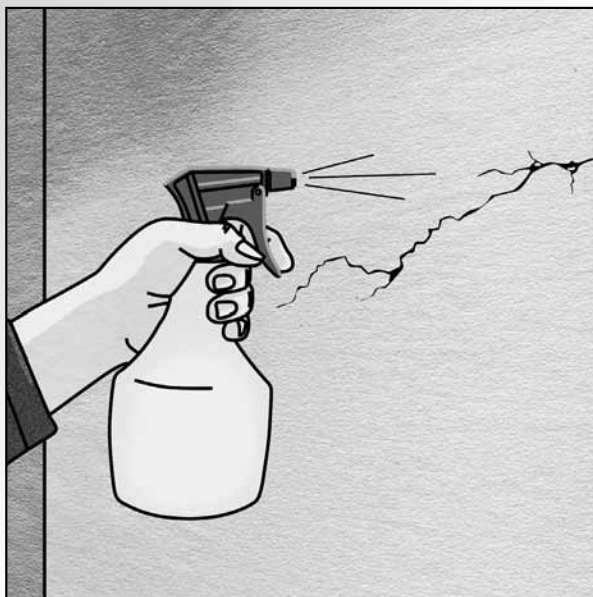
Die Credit Suisse offeriert neu für Mitglieder des Staatspersonal-Verbandes die 2. Hypothek ohne Zuschlag!

Die korrekten Zinssätze und Angaben finden Sie auf unserer Homepage: www.staatspersonal.ch

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
29. Juli 2010**

Beim Eigenheim machen wir Sie nicht nur mit Hypotheken sicherer.

So erkennen Sie Mauerrisse:



Bei neuen, unverputzten Mauern können Sie Risse sichtbar machen, indem Sie die Oberfläche mit einer Sprühflasche befeuchten. Haarrisse sind meist harmlos. Beobachten Sie sie dennoch und lassen Sie grössere Risse von einem Statiker überprüfen.

Damit Sie sich voll und ganz über Ihr Eigenheim freuen können, haben wir nicht nur diesen Tipp abgedruckt, sondern nachhaltige Hypothekenslösungen entwickelt, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Wir beraten Sie gerne: Kontaktieren Sie uns unter **0848 800 806** oder auf **www.baloise.ch**.

**Vergünstigte Hypotheken
für Mitglieder des Staats-
personal-Verbandes**

Wir machen Sie sicherer.

 **Baloise Bank SoBa**

Wie werde ich Verbandsmitglied?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

Beitrittsgesuch

einsenden an:

Solothurnischer Staatspersonal-Verband
Dr. iur. P. Bischof
Müllerhof, St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Fax 032 333 33 12



Ich bewerbe mich als Neumitglied im Solothurnischen Staatspersonal-Verband für die Sektion _____

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ und Ort _____

Tel. Geschäft _____

Tel. privat _____

Fax _____

E-Mail _____

Arbeitsort und Funktion _____

Lohnklasse _____

Datum und Unterschrift _____

Beamtenchronik

Sektion Solothurn

Gratulationen

85. Geburtstag

- 01.05.10 Hugo Gunzinger, pens. Vorsteher,
Bellach
29.05.10 Guido von Arx, pens. Steuerverwalter
Stv., Solothurn

80. Geburtstag

- 26.05.10 Fritz Balmer, pens. Techn. Angestell-
ter, Luterbach
07.06.10 Ossy Schnyder, pens. Sekretärin,
Zuchwil

75. Geburtstag

- 09.05.10 Ernst Rebmann,
pens. Hochbauzeichner, Bellach

70. Geburtstag

- 15.05.10 Hermann Schneider,
pens. Sachbearbeiter, Lommiswil
04.06.10 René Hürzeler, pens. Beauftr.
Katastrophenvorsorge, Solothurn
15.06.10 Martin Studer, pens. Buchbinder,
Olten
26.06.10 Erika Rütli-Lehmann, pens. Adjunktin,
Solothurn

65. Geburtstag

- 10.05.10 Rösli Müller, pens. Sekretärin, Bellach
15.05.10 Eugen Thomann, pens. Kaufm.
Angestellter, Luterbach
20.05.10 Ursula Büttiker,
pens. Sachbearbeiterin, Solothurn
29.05.10 Christian Guggisberg,
pens. Berufsberater, Solothurn
19.06.10 Reinhard Lüpold,
pens. EDV-Analytiker, Langendorf

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.

Todesfall

- 28.05.10 Walter Imgrüth, pens. Adjunkt,
Niederwil

Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

In eigener Sache

Die Sektion sucht rund 10 Mitglieder, welche sich als Abgeordnete der Sektion für die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes zur Verfügung stellen. Es

findet in der Regel 1 Versammlung im Kantonsratssaal statt (ca. 17.00 – 18.30 Uhr) mit anschliessendem Apéro im Steinernen Saal des Rathauses.

Die aufgewendete Zeit zählt nicht als Arbeitszeit, wird aber mit einem Taggeld entschädigt.

Anmeldungen bitte bei der Präsidention Claudia Hänzi (ASO, Tel. Nr. 627 22 91 oder beim Sekretär Fritz Diethelm (031 982 03 54). Besten Dank.



Sektion Olten

Dienstalterehrung

30 Jahre

- 01.05.10 Ida Erne-von Felten, Trimbach,
Spital Olten

20 Jahre

- 01.05.10 Susanne Roth-Herger, Lostorf,
Spital Olten

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

Gratulationen

90. Geburtstag	_____
14.06.10	Hans Kamber, Olten, pensioniert
80. Geburtstag	_____
10.05.10	Martha Köpfli, Willisau, pensioniert
65. Geburtstag	_____
06.05.10	Annemarie Vogt, Olten, pensioniert
10.06.10	Klara Rügger, Trimbach, pensioniert
60. Geburtstag	_____
15.05.10	Bruno Meier, Gunzgen, Veranlagungsbehörde Olten-Gösgen
50. Geburtstag	_____
11.05.10	Heidi Fontana, Horriwil, Amtschreiberei Region Solothurn

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,
einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

Sektion Balsthal*Dienstalterehrerung*

20 Jahre	_____
13.08.10	Luciana Di Bernardo, Balsthal, Sachbearbeiterin Richteramt Thal-Gäu

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen
im Beruf weiterhin alles Gute.

Gratulationen

90. Geburtstag	_____
24.08.10	Ernst Bischof, Balsthal, pens. Kreisförster, Forstkreis Thal
80. Geburtstag	_____
18.08.10	Gerold Brunner, Laupersdorf, pens. Verwaltungsbeamter, Amtschreiberei Thal-Gäu
23.07.10	Kurt Studer, Oberbuchsiten, pens. Steuerpräsident, Steueramt Thal-Gäu
55. Geburtstag	_____
06.07.10	Vreni Allemann, Niederbipp

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen
den Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft viel Glück
und gute Gesundheit.

Sektion Dorneck-Thierstein

Pensionierung	_____
30.06.10	Hugo Flury, Dornach, Steuerrevisor Veranlagungsbehörde Dorneck-Thierstein

Alles Gute und gute Gesundheit im wohlverdienten
Ruhestand.

Gratulationen

80. Geburtstag	_____
05.06.10	Willy Jäggi, Dornach

Herzliche Gratulation zum Geburtstag.

**Solothurnischer Kantonsschullehrer-
verband – Sektion Solothurn***Gratulationen*

90. Geburtstag	_____
16.07.10	Prof. Fritz Dicht
80. Geburtstag	_____
27.07.10	Prof. Dr. Reinhold Wehrle
55. Geburtstag	_____
04.08.10	Prof. Christoph Mathys

Wir gratulieren unseren Kollegen herzlich zum
Geburtstag und wünschen viel Glück und
gute Gesundheit im neuen Lebensjahr!

**Solothurnischer Kantonsschullehrer-
verband – Sektion Olten**

Pensionierungen	_____
31.07.10	Hans von Felten
31.07.10	Roland Kamber

Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt
gute Gesundheit und Zufriedenheit in allen Dingen.

<

*Gratulationen***95. Geburtstag**

18.08.10 Ernst Beutler

65. Geburtstag

19.08.10 Theo Tschopp

Herzliche Gratulation und alles Gute zum Geburtstag!

Sektion Wegmacher*Dienstalterehrung***35 Jahre**01.05.10 Willi Bobst, Biberist,
Kreisbauamt I

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum.

*Gratulation***50. Geburtstag**28.02.10 Fritz Karrer, Erschiwil,
Kreisbauamt III

Wir wünschen von Herzen alles Gute zum Geburtstag.

Todesfall19.05.10 Peter Wyss, Niederbuchsiten,
Kreisbauamt II

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Sektion Freiheitsentzug*Dienstalterehrunen***10 Jahre**01.05.10 Charles Jakober, im Schache,
Deitingen

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

*Gratulationen***75. Geburtstag**

11.06.10 Fritz Mast, Schöngrün, pensioniert

60. Geburtstag

06.05.10 Heinz Stutz, Schöngrün

50. Geburtstag30.05.10 Jacqueline Joss, Schöngrün
19.06.10 Albin Stampfli, UG Olten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.

Sektion Bezirksweibel*Gratulationen***55. Geburtstag**

16.06.10 Anita Weibel, Kriegstetten

Die Kolleginnen und Kollegen gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute! ■



Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonalverbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Sektionschefs, Wegmacherverband, Psych.- und Behindertendienste, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitsentzug, Bezirksweibel, PSSG Personalverband Spital Solothurn und Grenchen.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 20.–
www.staatspersonal.ch

Verbandssekretariat,
Redaktion und Rechtsauskunft:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Rechtsanwalt und Notar
St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Telefon 032 333 33 11
Fax 032 333 33 12
bischof@law-firm.ch

Layout, Druckvorstufe:
c&h konzepte werbeagentur ag
Biberiststr. 8g, 4501 Solothurn
Telefon 032 621 22 75
info@werbekonzepte.ch

Druck und Vertrieb:
Rüegger Satz + Druck AG
St. Urbangasse 39
4503 Solothurn
Telefon 032 622 11 44
info@rueegger-druck.ch

Sie denken an
Traumhaus.

**Wir auch an
traumhafte
Hypofinanzierung.**

Wir freuen uns, den Mitgliedern des Solothurnischen
Staatspersonalverbandes attraktive Vorzugskonditionen
bieten zu können.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine Offerte!

Credit Suisse AG
Basel St. Alban-Graben, Davide Cubito, Tel. 061 266 76 91
Binningen, Markus Howald, Tel. 061 426 51 17
Grenchen, Christoph Ryser, Tel. 032 654 23 35
Laufen, Markus Braun, Tel. 061 765 23 33
Oensingen, Heinz Nützi, Tel. 062 388 07 20
Olten, Sandra Gloor, Tel. 062 205 65 46
Schönenwerd, Marianne Neeser, Tel. 062 836 32 46
Solothurn, Martin Hauser, Tel. 032 624 52 32

oder bei jeder anderen Geschäftsstelle der Credit Suisse.
www.credit-suisse.com/wohnen

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Adressberichtigung melden:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Postfach
4502 Solothurn

AZB
4500 Solothurn 2